

Frühlingskur

Justinus Kerner (1786 – 1862)

Melodie und Satz:
Eberhard H. Sartore (*1949)

S
1. Du jun- ges Grün, du fri- sches
2. Schon brichst du aus der Er- de
3. Wie treibts mich von den Men- schen

S
1. Du jun- ges Grün, du fri- sches
2. Schon brichst du aus der Er- de
3. Wie treibts mich von den Men- schen

A

f **p**
Gras! Du jun- ges Grün, du fri- sches
Nacht. Schon brichst du aus der Er- de
fort! Wie treibts mich von den Men- schen

Gras! Du jun- ges Grün,
Nacht. Schon brichst du aus,
fort! Wie treibts mich von

Gras! Wie man- ches Herz durch dich ge- näß,
Nacht, wie dir mein Aug' ent- ge- gen- lacht!
fort! Mein Leid das hebt kein Men- schen- wort;

du fri- sches Gras! Wie man- ches
der Er- de Nacht, wie dir mein
den Men- schen fort! Mein Leid das

Jede Art der Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist untersagt. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA
© 2002 by Verlag Wilhelm Haake, 28865 Lilienthal/Bremen, Hauptstr. 35 18826

„Chorausgaben“

Frühlingskur

Text: Justinus Kerner * Musik: Eberhard Sartore * Frauenchor

Ausgaben machbarer Chormusik für Chöre unserer Zeit

